

# Fidel, Hemingway und Cojímar

## Madeleine Sautié Rodríguez

• VOR 50 Jahren trafen der kubanische Revolutionsführer Fidel Castro und der Autor von *Der alte Mann und das Meer* auf dem 11. Internationalen Schwertfisch-Angeltourier zusammen, das im damaligen Touristikzentrum Barlovento, der heutigen Marina Hemingway stattfand, und dessen Einzelwettbewerb der *Comandante en Jefe* gewann. Dieser Jahrestag wurde mit mehreren Veranstaltungen begangen.

Das liebevolle Andenken begann im Sportangel-Stützpunkt von Cojímar, der ebenfalls fünf Jahrzehnte seines Bestehens begeht und auf Vorschlag von Fidel den Namen des berühmten Literatur-Nobelpreisträgers trägt, der eine enge Verbindung zu dem Küstenort hatte und sich als einer seiner Söhne fühlte.

Eine bescheidene Ehrung des bedeutenden Schriftstellers, des Ortes und seiner Einwohner bildete die Ausstellung *Hemingway, Cojímar und seine Fischer*, die dort eröffnet wurde, wo sich der Schriftsteller mit den Einwohnern Cojímars für immer verband. Zu den wertvollsten Ausstellungsstücken gehörten Familienfotos, auf denen er erscheint, geliebte und innige Erinnerung vieler Mitarbeiter der Einrichtung, Werke der Kinder Rachel Frómeta Izquierdo, Yoel López Bernal und Yan Carlos Estrada Carballeira, die in dem vom Museum Hemingway der Finca Vigía ausgeschriebenen Wettbewerb ausgezeichnet wurden, sowie ein Teil des Heckspiegels der Jacht Pilar.

"Für Hemingway, von Cojímar und der Finca Vigía", steht auf dem Band eines wunderschönen Blumengebindes, das America Fuentes, die Tochter des Kapitäns der Jacht Pilar, an dem Denkmal niederlegte, das dem Autor von *Wem die Stunde schlägt* errichtet wurde. Ein zahlreiches Publikum hatte sich zu der Ehrung versammelt.



Es wandte sich dann La Terraza zu, einem symbolträchtigen Gasthof, dessen Gründung auf den 20. Mai 1925 zurückgeht und der später zu einem Bar-Restaurant wurde. An diesem Ort, der von Berühmtheiten wie Lola Flores, Jorge Negrete, Hugo del Carril und Libertad Lamarque besucht worden war, und an dem der US-amerikanische Nobelpreisträger oft weilte, gab es zur Begehung des 85. Jahrestages dieser Einrichtung eine weitere Ausstellung. Die bildenden Künstler Andres Díaz Roque, José Presedo und José Maestrey ließen sich von den allegorischen Motiven

inspirieren, die der Ausstellung den Namen geben: *Hemingway, Fidel und Cojímar*. Fotos von Fidel, Ausschnitte aus dem Roman *Der alte Mann und das Meer* und Bilder des Autors trafen an diesem Ort zusammen, wo sie die unauslöschliche Präsenz des universellen Schriftstellers verewigen werden, gemeinsam mit einer im wahrsten Sinne des Wortes sichtbaren Spur, ein Werk aus Ton und Gips der Künstler Presedo und Maestrey mit dem Namen *Die Spur Hemingways*, das ein Paar seiner Schuhe zeigt, die im Museum Hemingway aufbewahrt sind. •